

Wengi – natürlich ländlich

Mitteilungsblatt Nr. 8/2024
Gemeindeverwaltung Wengi
12. Juli 2024



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 08.00 bis 11.45 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch oder per Mail vereinbart werden.

Telefon: 032 389 14 84
Mail: info@wengi-be.ch
Web: www.wengi-be.ch

Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten – Nächster Termin

Die nächste Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wengi findet am **Donnerstag, 8. August 2024, 17:30 – 18:30 Uhr nach Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung Wengi, 032 389 14 84 oder info@wengi-be.ch**, statt.

Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihren Besuch.

Gemeinderat Wengi

Schliessung Schalterdienst der Gemeindeverwaltung Wengi von Montag, 15. Juli 2024 bis Freitag, 2. August 2024

Während den Sommerferien bleibt der Schalter der Gemeindeverwaltung Wengi von

Montag, 15. Juli 2024 bis und mit Freitag, 2. August 2024 geschlossen.

Das Telefon ist in dieser Zeit in der Regel wie folgt bedient:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 11:45 Uhr.



Termine können **telefonisch, 032 389 14 84**, zu den oben aufgeführten Zeiten **oder per Mail, info@wengi-be.ch**, vereinbart werden. Anliegen, Anfragen, etc., können per Mail mitgeteilt werden. Die Mails werden so rasch als möglich beantwortet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinderat Wengi und Verwaltungsteam

Hundetaxe 2024

Steuerpflichtig sind alle Hunde, die am Stichtag 1. August 2024 sechs Monate oder älter sind. Im Monat August 2024 erhalten alle angemeldeten Hundehalter/innen die Rechnung für die Hundetaxe 2024.

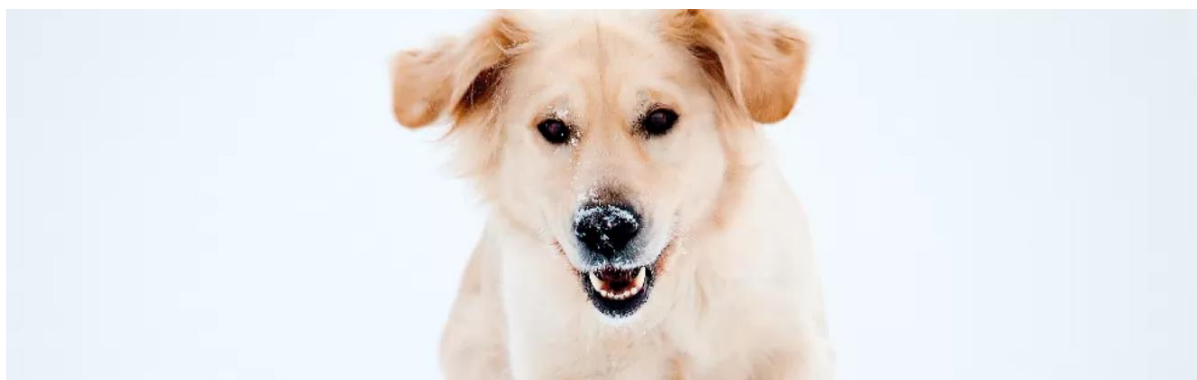
Hundehalter/innen, welche neu zugezogen sind oder über einen neuen Hund verfügen, haben ihren Hund deshalb bei der Gemeindeverwaltung Wengi bis spätestens 31. Juli 2024 zu melden und im AMICUS zu erfassen. Dasselbe gilt, wenn sie keinen Hund mehr halten. Auf unserer Webseite www.wengi-be.ch finden Sie das An- / Abmeldeformular für Hunde.



Die Hundetaxe beträgt gemäss Gebührenreglement der Einwohnergemeinde Wengi CHF 80.00.

Dass während der Brut- und Setzzeit die Hunde an die Leine genommen werden, sollte eine Selbstverständlichkeit sein!

Gemeindeverwaltung Wengi



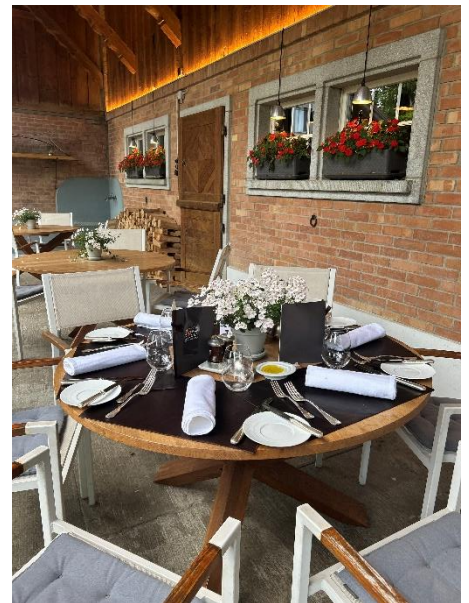
Kündigung Rosmarie Habegger

Rosmarie Habegger hat ihre Anstellung bei der Einwohnergemeinde Wengi als Verwaltungsangestellte (30 %) per 31. August 2024 gekündigt. Der Gemeinderat sowie das Verwaltungsteam bedanken sich für Zusammenarbeit ganz herzlich und wünschen Rosmarie Habegger für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute.

Neuanstellung Luca Rätz

Luca Rätz, wohnhaft in Leuzigen, wird per 1. September 2024 seine Anstellung als Sachbearbeiter (100 %) bei der Einwohnergemeinde Wengi antreten. Aktuell ist er noch in der Ausbildung und schliesst Ende Juli 2024 seine Lehre als Kaufmann EFZ E-Profil in der Gemeindeverwaltung Leuzigen ab. Die Prüfungen hat Luca Rätz erfolgreich bestanden. Hierzu gratulieren der Gemeinderat und das Verwaltungsteam ganz herzlich und freuen sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit. Für die neue Anstellung wünschen wir Luca Rätz viel Erfolg, Freude und alles Gute.

Jungbürgerfeier 2024



Manuel Eugster, Janis Locher, Marco Schmid v. links. n. rechts

Die diesjährige Jungbürgerfeier fand am 27. Juni 2024 statt. Von den fünf eingeladenen Jungbürgern konnten drei Jungbürger an diesem Anlass teilnehmen. Von Wengi ging es nach Grenchen auf den Flugplatz. Nach einer kurzen Begrüssung und Information über den Flugplatz Grenchen durften die Jungbürger einen Rundflug geniessen. Zum Abschluss gab es ein feines Abendessen im Restaurant Mösching's Sonne in Scheunenberg. Es war ein rundum gelungener Anlass.

Geburtstagsfeier & Begrüssung der Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger 2024

Am Wochenende vom 21. bis 23. Juni 2024 führte die Musikgesellschaft Wengi das 5. Dorffest durch. Im Rahmen dieses Anlasses durfte die Gemeinde am Freitagabend die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger begrüßen. Auf dem Festgelände versammelten sich die Behördenmitglieder/innen sowie Vertreter/innen der Vereine und Parteien. In kurzen Ausführungen stellten sie ihre Aktivitäten und ihr Wirken vor. Während dem anschliessenden „Fyrabebier“ entstand eine unbeschwerte Stimmung und die lockere Atmosphäre sorgte für neue Bekanntschaften. Nach einem währschaften Abendessen und der legendären Bauernhofglace liessen die Gäste den Abend mit dem Konzert der Musikgesellschaft ausklingen.

Bereits einen Tag später stand ein weiteres Novum auf dem Programm. Die Jubilarinnen und Jubilare, welche wir bis anhin jährlich im Restaurant Bären in Rapperswil ehrten, erhielten ihre Würdigung zum ersten Mal anlässlich des Dorffests Wengi. Mit ihren Angehörigen genossen sie in der Kirche ein Konzert der Musikgesellschaft. Vertreter/innen der Gemeinde und Kirchgemeinde huldigten dabei ihr Leben. Danach konnten sie im Festzelt mit Bekannten plaudern, alte Zeiten aufblühen lassen und dazu ein Festmahl geniessen. Wir blicken auf ein gelungenes Wochenende zurück und bedanken uns herzlich für die grossartige Unterstützung der Musikgesellschaft Wengi.

4 ½ - Zimmer-Wohnung, Frauchwilstrasse 11 – zu vermieten

Nach Vereinbarung ist die 4 ½ -Zimmer-Wohnung an der Frauchwilstrasse 11, Wengi, zu vermieten.

4 ½ Zimmer inkl. Mansarde, Wandschränke im Wohn- und Schlafzimmerbereich, Bad sep. WC, Waschküche, Keller, Estrich, Gartensitzplatz, Garage- und Autoabstellplatz.

Mietzins pro Monat: CHF 1'500.00 plus Nebenkosten

Auskunft und Besichtigung: Markus Junker, Telefon 079 768 80 33.

Gemeinderat Wengi

Meldepflicht für Tageseltern (Tagesmütter und –väter)

büren an der aare

Für Personen, die sich allgemein anbieten, Kinder unter zwölf Jahren gegen Entschädigung regelmässig tagsüber in ihrem Haushalt zu betreuen, besteht eine Meldepflicht. Tageseltern haben sich bei der zuständigen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) zu melden, wenn folgende Fälle eintreten:

- Die Betreuung erfolgt gegen Entschädigung (z.B. Geld, Naturalien, Dienstleistungen etc.).
- Die Tätigkeit wird regelmässig ausgeführt.

Aufsicht

Gemäss Artikel 7 PVO (Pflegekinderverordnung) untersteht die Tagespflege der Pflegekinderaufsicht. Das heisst, alle gemeldeten Tageseltern werden mindestens einmal jährlich von der für ihre Gemeinde beauftragten Pflegekinderaufsicht besucht. Ausgeschlossen davon sind Tageseltern, die mit einer Tagesfamilienorganisation (TFO) zusammenarbeiten. In diesem Fall wird die Aufsicht durch die TFO vorgenommen, nicht durch die Pflegekinderaufsicht.

Meldungen

Die Meldungen sind schriftlich an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, Stadtplatz 33, 3270 Aarberg, 031 636 30 30, zu richten. Das entsprechende Meldeformular finden Sie unter www.jgk.be.ch unter der Rubrik „Kindes- und Erwachsenenschutz“.

Fragen

Für Fragen steht Ihnen die Pflegekinderaufsicht Ihrer Gemeinde gerne zur Verfügung:
Béatrice Zwicker-Jenni, Regionaler Sozialdienst, Hauptgasse 12, 3294 Büren a. A., 079 668 71 50.



Betreuungsgutschein für die Periode vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025 beantragen

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Ab sofort können Sie via www.kiBon.ch Ihr Gesuch online oder auf Papier (das Formular finden Sie auf unserer Webseite, www.wengi-be.ch) ausfüllen. Das ausgefüllte Papiergesuch mit allen Beilagen, können Sie der Gemeindeverwaltung Wengi, Frauchwilstrasse 11, 3251 Wengi, Telefon 032 389 14 84, info@wengi-be.ch, einreichen.

Allgemeine Informationen zu den Betreuungsgutscheinen finden Sie in der Informationsbroschüre für Eltern, welche auf unserer Website, www.wengi-be.ch, heruntergeladen werden kann.

Die folgende Stelle ist für die Bearbeitung der Betreuungsgutscheine und für Fragen zu Gutscheinen zuständig:

Gemeindeverwaltung Wengi, Frau Sara Riechsteiner, Frauchwilstrasse 11, 3251 Wengi, Telefon 032 389 14 84, info@wengi-be.ch, www.wengi-be.ch

WICHTIG: Für Betreuungsgutscheine ab 1. August 2024 muss das Gesuch inklusive allen notwendigen Dokumenten bis spätestens 31. Juli 2024 bei der Gemeindeverwaltung Wengi (online / in Papierform) eingegangen sein.

Gemeinderat Wengi

Angst und Panik durch Feuerwerk

Lieber bunt als laut

Laute Knalleffekte von Feuerwerken versetzen viele Tiere in Angst und Panik. Brennen Sie den Tieren zuliebe nur buntes Feuerwerk ohne Knalleffekte ab (Vulkane, Sonnen etc.).

Warten bis zum Feiertag

Zahllose Knallkörper und Raketen werden Tage vor und nach der Bundesfeier oder Silvester entzündet. Der Schweizer Tierschutz STS appelliert an Sie, Feuerwerk nur am eigentlichen Festtag abzubrennen.

Achtung Brandgefahr

Feuerwerk darf nicht in unmittelbarer Nähe von Ställen, weidenden Tieren oder Wäldern gezündet werden, um die empfindlichen Ohren von Nutz- und Wildtieren zu schonen, aber auch wegen der Brandgefahr.

Unfälle vermeiden

Die meisten Tiere hören wesentlich besser als wir Menschen und reagieren mit Panik und kopfloser Flucht auf die Knallerei. Bei einer Flucht können sie sich zum Beispiel an Zäunen erheblich verletzen oder kopflos auf die Strasse rennen, wo sie schlimme Verkehrsunfälle auslösen können.

Heimtiere schützen

Jedes Jahr werden nach dem 1. August und Silvester Hunde und Katzen als verloren gemeldet, weil sie in Panik ausgerissen. Während des Feuerwerks sollten Sie Ihre Heimtiere daher bei geschlossenen Fenstern im Haus halten.

Weitere Informationen und Merkblätter erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Schweizer Tierschutz STS.

www.tierschutz.com



**SCHWEIZER
TIERSCHUTZ STS**

Bündner Kantionales Musikfest in Klosters 2024

Am Wochenende vom 7. bis 9. Juni 2024 haben wir am Kantonalen Musikfest in Klosters teilgenommen. Mit Stolz dürfen wir verkünden, dass wir den Wettbewerb in der 3. Stärkeklasse Harmonie mit dem Selbstwahlstück 'Moby Dick' und dem Aufgabestück 'Invicta' gewonnen haben. Wir blicken auf ein tolles, emotionsgeladenes Festwochenende zurück und bedanken uns an dieser Stelle für die gute Organisation des Musikfestes im schönen Bündnerland. Es war einfach mega!

Unser Hotel Chesa Grischuna befand sich im Zentrum von Klosters an bester Lage zwischen den verschiedenen Konzertlokalen und dem Festzelt. Nach der Anreise mit unserem Lieblings-Chauffeur Jörg Holzer probten wir im Kesslerhof in Klosters, genossen ein Abendessen vom Grill und gingen früh schlafen. Der Samstag begann mit den beiden bewerteten Stücken im Konzertlokal, gefolgt von der Parademusik. Als die Instrumente wieder im Hotel deponiert waren, feierten wir ein rauschendes Fest, welches in der Rangverkündigung einen wunderbaren Höhepunkt fand. Zufrieden und ausgeschlafen nahmen wir am Sonntag die Rückreise in Angriff und wurden von einem herzlichen Empfang in Wengi willkommen geheissen.

Einige Stimmen aus dem Verein:

Selina: «Nach der Rangverkündigung haben wir uns gegenseitig gratuliert. Es war sehr emotional. Danach haben wir gefeiert, wir haben getanzt und gesungen bis spät in die Nacht.»

Melinda: «Nach dem Wettspiel flossen viele Emotionen in Form von Tränen der Freude und Erleichterung.»

Wale: «Musik verbindet und ist grenzenlos.»

Beni: «Nach dem Wettspiel war die Erleichterung & die Freude sehr gross, da alles so gut verlaufen ist. Ich bin sehr stolz auf die Leistung des ganzen Teams.»

Ruedi (Fähnrich): «Ich habe eine grosse Genugtuung, da ich keinen falschen Ton gespielt und auf dem Marsch den richtigen Weg gefunden habe.»

Dänu: «Es war sehr angenehm mit meinem Zimmernachbarn, er hat gut gehorcht.»

Gisela: «Unser Hotel war mehr ein Zuhause als ein Hotel. Sätze wie z.B. «lg ga hurti hei ufs WC.» sind öfters gefallen.»

Joël: «Am besten hat mir das Gewinnen gefallen.»

Jürä: «Ich bin beeindruckt vom herzlichen Empfang durch die Einwohnergemeinde Wengi bei unserer Rückkehr – herzlichen Dank!»

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns für das grossartige Dorffest zu bedanken – auch bei angenehm frischen Temperaturen herrschte während drei Tagen eine mitreissende Feststimmung! Es ist schön, sich als Verein durch die Dorfgemeinschaft getragen zu fühlen.

Wir wünschen euch erholsame Sommerferien und freuen uns darauf, euch an der 1.-August-Feier wieder begrüßen zu dürfen.

Eure MG Wengi



"Ich brauche das!"



Ich habe nicht schlecht gestaunt, als ich beim Abstieg vom Berggipfel sah, dass die stehende Seilbahn hoch oben keine Panne hatte, sondern (Mutigen?) als Plattform für einen Sprung ins Leere diente. Was treibt Menschen zu einem solchen Sprung, gehalten von einem dünnen Gummiseil an den Fussknöcheln? Ich weiss nicht, wie viel die Teilnehmer dafür bezahlen. Jedenfalls kann ich mir vorstellen, wie sich der Körper zu Recht dagegen wehrt mit den Abwehrtechniken, über die jeder Mensch verfügt: Angespannte Muskeln, zittrige Knie, rasender Pulsschlag. Das Herz schlägt bis zum Hals, die Temperatur steigt, chemische Substanzen überschwemmen das Blut. All das bedeutet: höchste Gefahr! Immer mehr Männer und Frauen suchen nach solch extremen Erlebnissen wie das Bungee-Jumping. Ist es die scheinbare Gefährlosigkeit der westlichen Welt, die dazu antreibt, sich ganz bewusst realen Gefahren auszusetzen? Oder ist es der „Kick“, diese erregende Empfindung, dieses emotionale Hochgefühl, bei dem in unserem Gehirn die Glücksdroge Endorphin ausgeschüttet und so über die Hirnanhangdrüse in den Blutkreislauf gelangt?

Menschen, die das immer wieder tun, gleichsam wie ein Ritual, das zu ihrem Leben gehört, sagen jedenfalls: "Ich brauche das!" Brauchen wir diese gespielte Selbsttötung wirklich, damit wir wieder gerne leben lernen? Denn beim ersten Fallen ist das sichere Gummiband ganz aus dem Bewusstsein ausgeblendet. Sekundenlang ist man da sozusagen "am Sterben". Man stürzt sich dem "Getötet-Werden" entgegen... und lebt dennoch! Muss das sein, dieses Wechselspiel von Todesangst und tiefer Dankbarkeit? Ist es gar eine Glaubenserfahrung? Fügen Menschen sich bewusst Höllenqualen zu, um Gott möglichst nahe zu sein? Bei solchen Gedanken fühle ich mich ins dunkelste Mittelalter versetzt.

Dieser Sturz am Gummiseil hat viele Parallelen. Ich denke an Autoraserei oder Drogenexperimente. All das ist künstlich produzierte Angst, damit die Betroffenen sich glücklich fühlen. Aber ist unser Alltag, das ganz normale Leben also, nicht schon genug gefüllt mit vielem, was auf Gedeih und Verderb hinausläuft? Und ist nicht das Leben an und für sich, unser Ringen nach Sinn, Liebe, Anerkennung, abenteuerlich genug?

Pfr. Stephan Bieri, Pfarramt Wengi b.B.

Bild: <https://lenk-simmental.ch/erlebnisse/bungee-jumping-stockhorn/>

Ferien Pfr. Stephan Bieri

12.08.-24.08.2024

Bereitschaftsdienst

12.-24.08.2024: Pfr. Ueli von Känel, Rosenmattstrasse 11, 3250 Lyss (079 436 44 67; u.vonkaenel@bluewin.ch)

Tätigkeitsprogramm Juli & August 2024

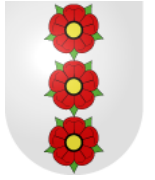
Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
Juli 2024			
18. Juli 2024	Offener Mittagstisch für Jung und Alt	Kirchgemeinde Wengi	Pfarrstöckli, 12:00 Uhr, Anmeldung bis 12. Juli 2024 bei B. Antener 079 250 25 93
21. Juli 2024	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Kirchgemeinde Wengi	Kirche, 09:30 Uhr
August 2024			
1. August 2024	Bundesfeier mit musikalischer Umrahmung	Musikgesellschaft Wengi	Beim Schützenhaus in Scheunenberg
13. August 2024	Wandergruppe	Kirchgemeinde Wengi	bei der Kirche, 13:30 Uhr
14. August 2024	Spycherkaffee	Verein Dorf Spycher Wengi	Spycher, Wymattstrasse 3, 09:00 – 11:00 Uhr
16. August 2024	plusminus70 Erzähl-Nachmittag	Kirchgemeinde Wengi und Rapperswil	Pfarrstöckli, 14:00 Uhr
18. August 2024	Gottesdienst mit Jodelduett Thomas & Brigitte Schürch und Kirchenkaffee	Kirchgemeinde Wengi	Kirche, 09:30 Uhr
22. August 2024	Ausflug zum Weltacker	Kirchgemeinde Wengi und Rapperswil	Abfahrt Postauto Rapperswil Oberdorf 16:03 Uhr, Anmeldung bis 19. August 2024 bei L. Fankhauser 079 560 61 94, lilian.fankhauser@kirche-rapperswil.ch
29. August 2024	Offener Mittagstisch für Jung und Alt	Kirchgemeinde Wengi	Pfarrstöckli, 12:00 Uhr, Anmeldung bis 26. August 2024 bei B. Antener 079 250 25 93

Bitte beachten!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes
Freitag, 2. August 2024



Invasive Neophyten in Wengi

Neophyten («neue Pflanzen») sind Pflanzen, die seit der Entdeckung Amerikas 1492 bewusst oder versehentlich nach Europa eingeführt resp. eingeschleppt wurden. Die Mehrheit dieser ursprünglich gebietsfremden Pflanzen haben sich gut in unsere Umwelt integriert und bereichern die heimische Flora.



Einige wenige Neophyten können sich invasiv verhalten. Durch die unkontrollierte Vermehrung verdrängen sie die einheimische Flora und bedrohen die Biodiversität. Diese Problempflanzen bezeichnet man als invasive Neophyten.

In unserer Gemeinde wurden aktuell folgende Neophyten vermehrt gesichtet:

Einjähriges Berufkraut



Kanadisches Berufkraut



Greiskraut **giftig für Mensch & Tier**



Öffentliche Anlässe und Kultur Juli & August 2024 in der Aareresidenz

JULI

Do. 4. Juli, 19 Uhr	Platzkonzert der Stadtmusik Büren (nur bei trockenem Wetter)
Di. 9. Juli, 14.30 Uhr	Ponybesuch
Mi. 10. Juli, 14.30 Uhr	Boules spielen
Do. 11. Juli, 14.30 Uhr	Singen im Aaresaal
Mi. 17. Juli, 9 -11 Uhr	Generationenbistro im Restaurant
Mi. 17. Juli, 14.30 Uhr	Boules spielen
Fr. 19. Juli, 15 Uhr	Gottesdienst im Aaresaal
Mi. 24. Juli, 14.30 Uhr	Boules spielen
Do. 25. Juli, 14.30 Uhr	Singen im Aaresaal
Mi. 31. Juli, 14.30 Uhr	Boules spielen

AUGUST

Do. 1. August, 13.00 Uhr	Musik mit der Fungruppe im Restaurant
Mi. 7 August, ab 10 Uhr	Spiel und Spasstag rund um die Residenz (nur bei trockenem Wetter)
Do. 8. August, 14.30 Uhr	Singen im Aaresaal
Mi. 14. August, ab 10 Uhr	Spiel- und Spasstag (Ersatzdatum)
Fr. 16. August, 15 Uhr	Gottesdienst im Aaresaal
Mi. 21. August, 9 – 11 Uhr	Generationenbistro im Restaurant
Mi. 21. August, 14.30 Uhr	Spielnachmittag im Restaurant
Do. 22. August, 14.30 Uhr	Singen im Aaresaal

Freiwillige Helfer/-innen

**im Restaurant der Aareresidenz,
Betreuung und Pflege Region Büren**

- Ich habe gerne eine Aufgabe, die mir Freude macht und die sinnvoll ist
- Ich liebe den Austausch mit anderen Leuten und erweitere so meine sozialen Kontakte
- Ich unterstütze die Bewohnenden der Aareresidenz und mache ihnen gerne eine Freude
- Ich kenne einige Bewohnende und möchte gerne den Kontakt zu ihnen aufrechterhalten

Wenn eine oder mehrere dieser Aussagen auf Sie zutreffen, dann melden Sie sich doch bei

Antener Brigitte, Tel. Nummer 032 389 13 16 oder per Email

antener49@yahoo.de

Wir freuen uns auf Sie!

Drei goldene Regeln für Hitzetage

So kommen Sie und Ihre Angehörigen gut durch die heissen Tage! Heisse Tage können Ihre Gesundheit beeinträchtigen. Besonders gefährdet sind ältere und (chronisch) kranke Menschen, Kleinkinder, Säuglinge und Schwangere.



Vorausschauend handeln:
Beachten Sie die
Hitzewarnungen von
MeteoSchweiz



Körperliche Anstrengungen meiden



Gehen Sie insbesondere die heisseste Tageszeit ruhig an und bleiben Sie im Schatten.



Nehmen Sie nach dem Schwitzen salzhaltige Lebensmittel zu sich.



Bedecken Sie die Haut mit Kleidung und tragen Sie regelmässig Sonnencreme auf, wenn Sie draussen sind.



Hitze fernhalten, Körper kühlen



Schliessen Sie tagsüber die Fenster und halten Sie die Sonne fern, lüften Sie nachts und früh morgens.



Kühlen Sie Ihren Körper, indem Sie kühl duschen, kalte Tücher auf Stirn und Nacken auflegen, kalte Fuss- und Handbäder nehmen.



Tragen Sie luftige Kleidung aus natürlichen Materialien.



Viel trinken, leicht essen, Medikamente anpassen



Trinken Sie regelmässig (mind. 1.5 Liter pro Tag). Meiden Sie gesüsste und alkoholhaltige Getränke.



Essen Sie wasserreiches Obst und Gemüse. Meiden Sie fettreiche und schwer verdauliche Nahrung. Sprechen Sie mit einer Fachperson über Ihre Ernährung.



Klären Sie die Dosierung Ihrer Medikamente mit einer Fachperson ab.

Mögliche Hitzefolgen

- Schwäche
- Verwirrtheit
- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall

Sofort handeln!

- Viel trinken
- Körper kühlen
- Schattigen/kühlen Ort aufsuchen
- Sich hinlegen
- Arzt/Ärztin oder 144 rufen!



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Umwelt BAFU

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

Bundesamt für Meteorologie und
Klimatologie MeteoSchweiz

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit BAG im Rahmen der Informationsaktivitäten
«Schutz bei Hitze», www.hitzewelle.ch © 2024.
Vertrieb: www.bundespublikationen.admin.ch
BBL- Bestellnummer: 311.301.d

**«Ich liebe meine
Mutter ...**

**... aber ich kann ihr
nicht immer helfen.»**

Wir sind da, wenn es belastend wird.
Ihre Spende macht es möglich. Merci.

CH67 0900 0000 1570 3233 7
www.prosenectute.ch



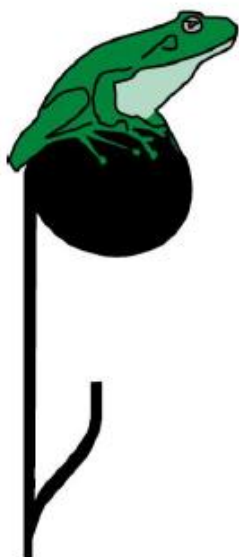
**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

ES IST **SAISON**
FÜR **GRÜNABFUHR**
WWW.STOP-PLASTIC.CH



Eine gemeinsame Kampagne von Gemeinden, Städten und Kantonen:





MUSIKGESELLSCHAFT WENGI BEI BÜREN

Die MG Wengi lädt Sie herzlich ein zur

1. August Feier

Datum: 1. August 2024

Ort: Schützenhaus Scheunenberg, Wengi bei Büren

Programm:

18:30 Uhr Eröffnung Festwirtschaft

20:30 Uhr Begrüssung, Musik, Feuer

20:45 Uhr Festgeläute



Das Abbrennen von Feuerwerk in Hausnähe ist aus Sicherheitsgründen verboten. Raketen sind nur in offenem Gelände unter Beachtung der Wind- und Fallrichtung abzuschliessen, wenn es die Witterungsverhältnisse erlauben. Lampions nicht unbeaufsichtigt brennen lassen.

NATIONALHYMNE

1. Trittst im Morgenrot daher,
seh' ich dich im Strahlenmeer,
dich, du Hoherhabener, Herrlicher.
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
betet, freie Schweizer, betet.
Eure fromme Seele ahnt,
eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott im hehren Vaterland.
2. Kommst im Alpenglüh' n daher,
find' ich dich im Sternenheer,
dich, du Menschenfreundlicher, Liebender.
In des Himmels lichten Räumen
kann ich froh und selig träumen.
Denn die frohe Seele ahnt,
denn die frohe Seele ahnt.
Gott im hehren Vaterland,
Gott im hehren Vaterland.
3. Fährst im wilden Sturm daher,
bist du selbst uns Hort und Wehr,
du allmächtig Waltender, Rettender.
In Gewitternacht' und Grauen
lasst uns kindlich ihm vertrauen.
Ja, die fromme Seele ahnt,
Ja die fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland,
Gott im hehren Vaterland.



NEUER TEXT

Am 1. April 1981 erklärte der Bundesrat den Schweizerpsalm zur Nationalhymne. Der Schweizerpsalm von Leonhard Widmer aus dem Jahr 1840 soll durch den zeitgemässen Text von Werner Widmer ersetzt werden. Der neue Hymne-Text wird nun landesweit verbreitet und lautet wie folgt:

Weisses Kreuz auf rotem Grund,
unser Zeichen für den Bund:
Freiheit, Unabhängigkeit, Frieden.
Offen für die Welt, in der wir leben,
woll'n wir nach Gerechtigkeit streben.
Frei, wer seine Freiheit nützt,
stark ein Volk, das Schwache stützt.
Weisses Kreuz auf rotem Grund,
singen alle wie aus einem Mund.

